

# Saale-Sormitz-Kurier



## Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima,  
Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf,  
Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 13

Freitag, 23.10.2009

11. Jahrgang



Freitag, 6.11.2009 • Wisentahalle Schleiz

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)

Veranstalter: Saale-Orla-Kreissportbund e.V.  
Landratsamt Saale-Orla-Kreis



## Liebe Bürgerinnen und Bürger

Remptendorf ist in die Schlagzeilen geraten! Schlagzeilen sind in der heutigen Zeit immer gut fürs Image, jedenfalls glauben viele von uns daran.

Der vernachlässigte Straßenabschnitt der Schleizer Straße mit Brücke und Ampelschaltung ist spätestens seit diesem Monat Thüringen weit bekannt. Dabei ist überhaupt nichts passiert! Aber gerade deswegen sind wir nun bekannt.

Seit mehreren Jahren soll die lästige Ampelanlage wieder verschwinden, die Brücke gebaut werden und die holprige Straßenoberfläche instand gesetzt werden. Der Gemeinderat hat sogar den Beschluss gefasst, dass die Bürgersteige gleich mit gebaut werden und die Pflasterstrecke ebenfalls eine bituminöse Oberfläche erhält.

Am Beispiel Ruppertsdorf können wir trotz der Straßenausbaubeiträge darauf verweisen, dass die Anlieger einer solchen Straße anschließend eine wesentlich höhere Lebensqualität genießen, weil der Lärmpegel mit einer glatten Straßenoberfläche drastisch reduziert wird.

Doch ist alles nicht so einfach, besonders wenn man über fremdes Geld redet. Die Straße soll bekanntermaßen auch in die kommunale Verantwortung übertragen werden, klar, dass wir uns als Gemeinde dagegen wehren.

Ein Urteil des Verwaltungsgerichtes wird sicher klare Verhältnisse schaffen. Doch wann mit einem Urteil zu rechnen ist, wissen alle Beteiligten nicht.

Doch damit ist dieser Straßenabschnitt noch immer nicht gebaut. Dafür ist immer noch das Straßenbauamt in Gera verantwortlich, genau wie in der Ortslage in Liebschütz oder in der Ortslage in Ruppertsdorf bis nach Thimmsdorf.

Nun will ich nicht einfach den „schwarzen Peter“ dem Straßenbauamt zuschieben, doch sind die Belastungen für die Einwohner mit diesem Straßenzustand schon sehr groß und keinem mehr zu vermitteln.

Insofern ist es ganz gut, in die Schlagzeilen geraten zu sein. Nur wer auffällt, kann mit fremder Kraft wohl etwas bewegen.

Auffällig war wohl auch die letzte Gemeinderatssitzung im Oktober. Der Nachtragshaushalt wurde nur mit knapper Mehrheit verabschiedet. Zuviel offene Fragen hieß es als ein Argument der Gemeinderatsmitglieder, die dem Nachtrag nicht zustimmen konnten.

Die offenen Fragen können durch den Bürgermeister und die Verwaltung sicher noch geklärt werden. Wichtig bleibt, dass wir nicht über unsere Verhältnisse gelebt

haben und trotzdem eine Reihe von Investitionsvorhaben abschließen konnten.

Im Jahr 2009 hatten wir ein Steueraufkommen aus der Gewerbesteuer wie noch nie seit der Wende. Doch dürfen wir deshalb nicht alles ausgeben, da schon im nächsten Jahr Rückforderungen aus den diesjährigen Gewerbesteuer-vorauszahlungen kommen können.

Mit der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes 2009, der im weitesten Sinne außer- und überplanmäßige Ausgaben offenbart, beginnt nun die Haushaltsdiskussion für 2010.

Der Umbau der Grundschule in Ruppertsdorf und Straßenbaumaßnahmen in Remptendorf werden neben vielen anderen Vorhaben wesentliche Ausgabepunkte sein.

Förderfähige Maßnahmen wie das Vereinshaus in Remptendorf oder der ländliche Wegebau in Eliasbrunn sind haushalterisch zu berücksichtigen. Auch die o.g. Straßenbauabschnitte sind nicht zu vergessen und die Außenplatzgestaltung im Kindergarten in Remptendorf dürfte ebenfalls 2010 zum Abschluss kommen.

Sämtliche Vorhaben im Rahmen des Konjunkturpaketes sind 2010 sowieso planseitig umzusetzen.

Es gibt eine Menge an Aufgaben, die eigentlich keinen Aufschub dulden. Es ist das Recht und die Pflicht des Gemeinderates, sich die Aufgaben in der Umsetzung für 2010 vorzunehmen und die Umsetzung zu kontrollieren.

Ich denke, dass auch dieser Gemeinderat sich der großen Verantwortung einer homogenen Entwicklung der Einheitsgemeinde stellt.

Einen Vorgeschmack auf den Winter haben wir schon bekommen. Noch war freie Bahn für den Verkehr. Doch das soll nicht überall so gewesen sein. Für unsere Bauhofmitarbeiter war es selbstverständlich, dass man bei dieser Witterung schon mal mit der Winterdiensttechnik ausrückt. In Südthüringen, so die Nachrichten, war der Winterdienst nicht auf Achse, weil hier nach Kalender und nicht nach Witterung Winterdienst geleistet wird.

Ganz sicher haben auch wir nicht mit Schnee und Glätte gerechnet, aber wenn das Wetter nun einmal so ist, dann muss man handeln. Viele andere tun dies ebenfalls.

Unsere Bauern beispielsweise müssen ihre Felder abernten, wenn das Getreide reif ist. Ernte nach Datum, egal wie der Reifegrad ist, kann zu Verlusten führen.

Verluste in Form von Wildschäden waren in diesem Jahr in einigen Gemarkungen besonders hoch. Besonders die hohe Wilddichte an Schwarzwild und Muffelwild bringen Jäger und Bauern fast zum Verzweifeln.

In der Agrar eG Gahma fand vor wenigen Tagen dazu eine Beratung statt. Die Kernfrage steht, wie kann man den hohen Wildbeständen erfolgreich zu Leibe rücken.

Trotz sehr unterschiedlicher Interessenlage war man sich in dieser Beratung darüber einig, dass der Jagddruck erhöht werden müsse. Für den 24. Oktober soll eine Drückjagd über mehrere Gemarkungen hinweg durchgeführt werden

Die Unteren Jagdbehörden der Landkreise SOK und SLF-RU haben für diese Region die Jagdvorstände aufgefordert, sich aktiv mit den Jägern an dieser Drückjagd zu beteiligen.

Das viel wichtigere Ergebnis dieser Beratung war wohl, dass man nur gemeinsam im Miteinander dieses Problem zu hoher Wildbestände in Zukunft klären kann. Denn Lobbyisten, die über ihren Tellerrand nicht hinausschauen und nicht kooperativ sind, werden dieses Problem nicht klären.

Es wird sicherlich in den nächsten Jahren öfters derartige Gesprächsrunden geben müssen, damit der Kontakt nicht abreißt und das gemeinsame Ziel nicht verloren geht.

Aber ich will es auch deutlich mitteilen: Unser Wild in den Wäldern und Fluren soll erhalten bleiben, nur die Bestände sollen auf ein erträgliches Maß reduziert werden, damit die Schäden in Feld und Wald auf ein erträgliches Maß zurück gehen.

In den Jagdgenossenschaftsversammlungen in den nächsten Monaten wird dieses Problem sicherlich auch wieder diskutiert werden.

Zu gegebener Zeit werden wir Sie über Ihren Saale-Sormitz-Kurier zu verschiedenen Ergebnissen diesbezüglich informieren.

**Ihr Bürgermeister**



**Thomas Franke**

## **VEREINSSTAMMTISCH**

Zu einem Vereinsstammtisch lade ich Vertreter aller Vereine der Gemeinde in das Eiscafe Mann nach Remptendorf, Bahnhofstraße 47 ein.

Termin: **Dienstag, 3. November 2009**

Beginn: **19.00 Uhr**

Thema: **Veranstaltungskalender für 2010**

Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.

Thomas Franke  
Bürgermeister

## **AMTLICHER TEIL**

# **Gemeinde Remptendorf**

### **In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 8. Oktober 2009 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluss 2009/73/GR**

Der Gemeinderat bestätigt die Tagesordnung mit Erweiterung um einen TOP „Beschlüsse zu eingereichten Anträgen“.

#### **Beschluss 2009/74/GR**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 8. Juli 2009 – öffentlicher Teil – mit einer Ergänzung zum TOP 5.

#### **Beschluss 2009/75/GR**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 6. August 2009 – öffentlicher Teil – mit einer Korrektur im TOP 12.

#### **Beschluss 2009/76/GR**

Der Gemeinderat beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2009 der Gemeinde Remptendorf.

#### **Beschluss 2009/77/GR**

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm zum Nachtragshaushaltsplan 2009 der Gemeinde Remptendorf.

#### **Beschluss 2009/78/GR**

Der Gemeinderat beschließt über den Antrag „Tagesordnung / Einladung zu Gemeinderatssitzungen“.

#### **Beschluss 2009/79/GR**

Der Gemeinderat beschließt über den Antrag „Einwohnerfragestunde“.

– nicht bestätigt –

#### **Beschluss 2009/80/GR**

Der Gemeinderat beschließt über den Antrag „Akteneinsicht“.

#### **Beschluss 2009/81/GR**

Der Gemeinderat beschließt über den Antrag „Protokoll der Gemeinderatssitzungen und Ausschüsse“.

#### **Beschluss 2009/82/GR**

Der Gemeinderat beschließt über die Bauplanmappe Grundschule Ruppertsdorf.

### **Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 8. Oktober 2009 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

#### **Beschluss 2009/83/GR**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 8. Juli 2009 – nicht-öffentlicher Teil

#### **Beschluss 2009/84/GR**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 6. August 2009 – nichtöffentlicher Teil

**In der Sitzung des Grundstücks- und  
Bauausschusses am 26. August 2009  
wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss 2009/8/B**

Vergabe Sanierung Heizölanlage Rathaus Liebengrün

**Beschluss 2009/9/B**

Antrag auf Vorbescheid: Erweiterung forstwirtschaftlicher Betrieb, Remptendorf

**Beschluss 2009/10/B**

Bauantrag: Anbau an Einfamilienwohnhaus, Liebengrün

**Beschluss 200911/B**

Bauantrag: Neubau Wohn- und Geschäftshaus, KSK Saale-Orla

**Beschluss 2009/12/B**

Bauantrag: Erweiterungsneubau Lagerhalle, Lückenmühle

**Beschluss 200913/B**

Antrag auf Abweichung von Festsetzungen ThürBO bzgl. Grenzbebauung, Liebengrün

**Beschluss 2009/14/B**

Bauantrag: Lagergebäude, Liebschütz

**Beschluss 2009/15/B**

Antrag auf Vorbescheid: Neubau Betriebsgebäude – Solarstromhalle mit Lager für landwirtschaftliche Geräte, Rauschengesees

– abgelehnt –

**In der Sitzung des Grundstücks- und  
Bauausschusses am 6. Oktober 2009  
wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss 2009/16/B**

Abschluss Ing.-Vertrag, Erarbeitung Bebauungsplan Liebengrün „Gelänge“

**Beschluss 2009/17/B**

Vertragsabschluss für ILEK Remptendorf

**Beschluss 2009/18/B**

Voranfrage nach Antragsänderung – Neubau landwirtschaftliches Betriebsgebäude, Rauschengesees

**Beschluss 2009/19/B**

Bauantrag: Anbau Abstellraum, Thierbach

**Beschluss 2009/20/B**

Anschaffung Geschwindigkeitsmess- und Anzeigergerät

Thomas Franke, Bürgermeister

**Thüringer  
ordnungsbehördliche Verordnung**

**zur Verhütung von Gefahren durch den Betrieb  
von unbemannten Ballonen, so genannten Fluglaternen  
(Thüringer Fluglaternenverordnung – ThürOBFluglatVO)  
vom 22. September 2009**

Aufgrund des § 27 Abs. 1 und 3 sowie des § 51 Abs. 2 Nr. 3 Halbsatz 2 des Ordnungsbehördengesetzes (OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 568), erlässt das Landesverwaltungsamt folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

**§ 1**

**Verbot des Betriebs von unbemannten Ballonen**

Es ist verboten, in Thüringen unbemannte Ballone in Betrieb zu nehmen, bei denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird (so genannte „Fluglaternen“ oder „Himmelslaternen“).

**§ 2**

**Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 50 OBG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 unbemannte Ballone in Betrieb nimmt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
- (3) Die Zuständigkeit des Landesverwaltungsamts wird nach § 51 Abs. 2 Nr. 3 Halbsatz 2 OBG auf die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und erfüllenden Gemeinden übertragen.

**§ 3**

**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am achten auf die Verkündung folgenden Kalendertag in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Weimar, den 22. September 2009

Landesverwaltungsamt

Der Präsident

Stephan

Landesverwaltungsamt

Weimar, 22. September 2009

Az. 200.1-2109.00-03/09

ThürStAnz Nr. 41/2009 S. 1663-1664

**Impressum:**

Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25

E-Mail: [verwaltung@remptendorf.de](mailto:verwaltung@remptendorf.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski

Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf

Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16

E-Mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter [www.remptendorf.de](http://www.remptendorf.de).

**Einladung**  
**zur Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses**

Am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2009** findet um **19.00 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses im Verwaltungsgebäude, Büro des Bürgermeisters, statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls vom 6. Oktober 2009
4. Informationen zu Baumaßnahmen
5. Beratung zu Vorhaben 2010
6. Beschlüsse zu Bauplanmappen
7. Sonstiges

Thomas Franke, Bürgermeister

**Einladung**  
**zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Am **Donnerstag, dem 12. November 2009** findet um **19.00 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Verwaltungsgebäude, Büro des Bürgermeisters, statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls vom 10. September 2009
4. Beratung zum Haushalt 2010
5. Sonstiges

Thomas Franke, Bürgermeister

**Einladung**  
**zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Am **Donnerstag, dem 26. November 2009** findet um **19.00 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Verwaltungsgebäude, Büro des Bürgermeisters, statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls vom 12. November 2009
4. Beratung zum Haushalt 2010
5. Sonstiges

Thomas Franke, Bürgermeister

**Vorankündigung nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist geplant für den **10. Dezember 2009**.

---

**Information Ihres**  
**Einwohnermeldeamtes**

---

**Zustellung der Lohnsteuerkarten für 2010**

In den nächsten Tagen erhalten Sie Ihre Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010. Ausgestellt wurden diese von der Gemeinde, in der Sie am 20. September 2009 mit Ihrer Wohnung, bei mehreren Wohnungen, mit Ihrer Hauptwohnung gemeldet waren.

Für Ehegatten gilt die gemeinsame Hauptwohnung. Wenn Ehegatten nicht mit einer gemeinsamen Hauptwohnung gemeldet waren, wird die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde ausgestellt, in der der ältere Ehegatte am 20. September 2009 mit Hauptwohnung gemeldet war.

Bitte überprüfen Sie die Eintragungen auf Ihrer Steuerkarte, bevor sie diese Ihrem Arbeitgeber aushändigen. Wichtig ist, dass Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Kirchensteuerpflicht und die Zahl der Kinder unter 18 Jahren richtig eingetragen sind.

Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2010 maßgebend.

Kinder, die am 1. Januar 2010 das 18. Lebensjahr vollendet haben (d.h. Kinder, die vor dem 2. Januar 1992 geboren sind), werden auf Antrag durch das Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte eingetragen.

Übergeben Sie dann bitte Ihre Steuerkarte 2010 möglichst bald Ihrem Arbeitgeber. Benötigen Sie im Kalenderjahr 2010 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte, so senden Sie bitte die Karte mit einem entsprechenden Vermerk an die Gemeinde zurück, die sie ausgestellt hat.

Dies ist insbesondere deswegen von Bedeutung, weil die Lohnsteuerkarte in Papierform ab dem Kalenderjahr 2011 durch vom Arbeitgeber abrufbare elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale ersetzt werden soll.

Diese werden nach dem Gesetz dann nicht gebildet, wenn bei der Gemeinde aus den Daten für 2010 bekannt ist, dass keine Lohnsteuerkarten mehr ausgestellt werden sollen.

Haben Sie bis Ende Oktober 2009 keine Steuerkarte für 2010 erhalten, benötigen diese aber, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Gemeinde. Berichtigungen und Änderungen auf der Lohnsteuerkarte sind zu den Sprechzeiten des Gemeindeamtes möglich.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem „Kleinen Ratgeber für Lohnsteuerzahler“, der jeder Steuerkarte beigelegt ist oder über das Internetangebot der Thüringer Finanzämter unter <http://www.thueringen.de/de/finanzaemter/>

Die nächste Ausgabe des  
**Saale-Sormitz-Kuriers**  
erscheint am 20. November 2009.

Redaktionsschluss ist der 11. November 2009.

# Ortsteilrat Liebschütz

## Einladung zur Ortsteilratssitzung

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates Liebschütz wird herzlich eingeladen:

am **Dienstag, dem 24. November 2009**  
um **19.00 Uhr**  
Ort **Vereinsraum**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Auswertung der Ortsbegehung vom 25. Oktober 2009
3. Vorbereitung der 1. Liebschützer Adventsfeier (am 6. Dezember 2009)
4. Informationen / Sonstiges

U. Hilbert  
Ortsteilbürgermeisterin

# ENDE AMTLICHER TEIL

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Gemeinde Remptendorf

### Thüringer Forstamt Leutenberg

#### Lehrgang „Waldbauernbrief“

In der Zeit vom **4. bis 6. Dezember 2009** und vom **11. bis 13. Dezember 2009** findet in der Landessportschule, Wirbacher Straße 20 in 07422 Bad Blankenburg ein neuer Lehrgang zum „Waldbauernbrief“ statt.

Interessierte Privatwaldbesitzer sind dazu herzlich eingeladen.

#### Vermittelt werden Kenntnisse in:

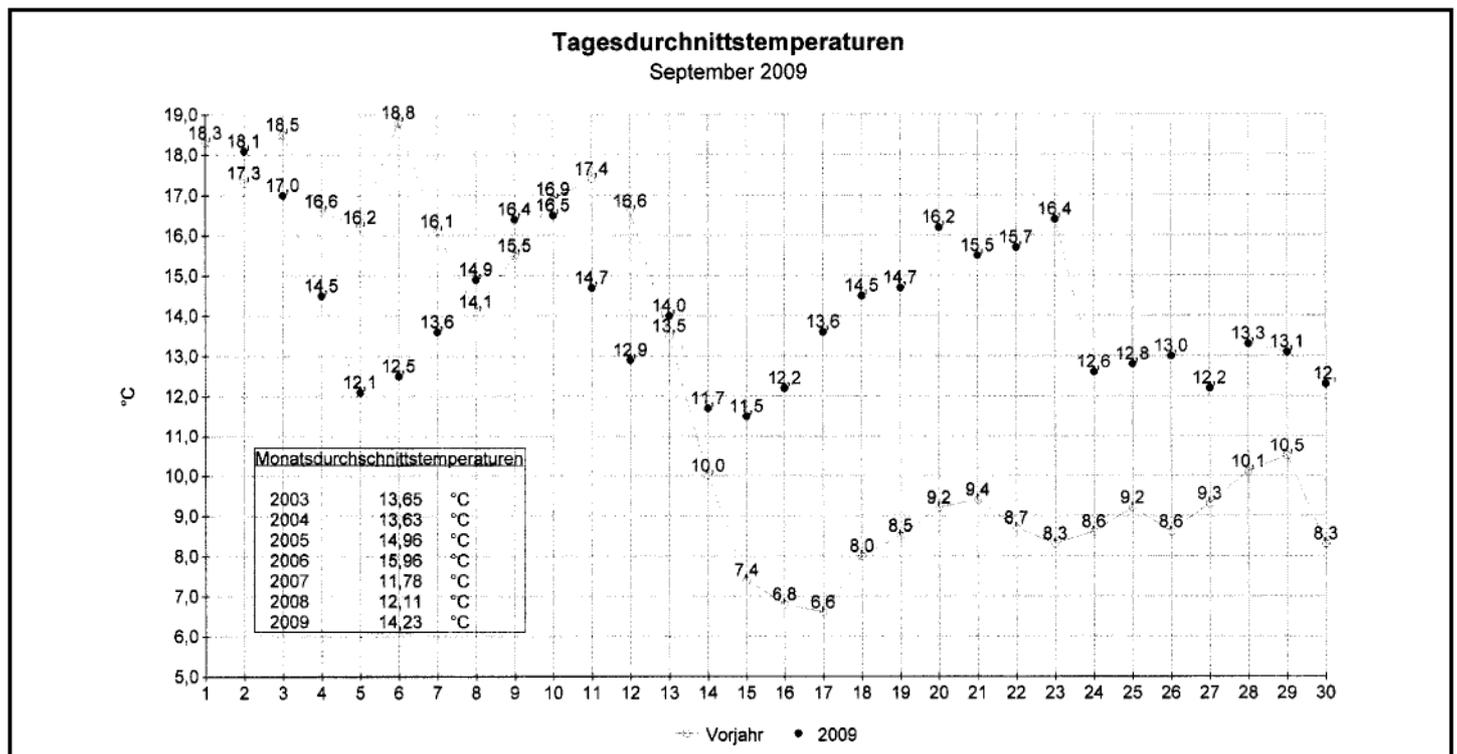
- der Bewirtschaftung des Waldes und Waldwegebau
- Steuern im Forstbetrieb
- Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
- Betreuungsmöglichkeiten
- Waldschutz und Holzvermarktung
- Betriebswirtschaft, Jagd und Naturschutz
- Exkursion

Die Lehrgangsgebühr beträgt 65,00 Euro p. P.

Anmeldungen richten Sie bitte an die Forstinspektion Ostthüringen (Telefon 03 64 28/51 14 00).

gez. Ressel  
stellv. Forstamtsleiter

## Wetteraufzeichnungen



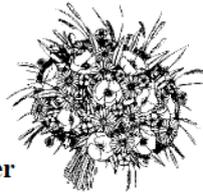
# Ehejubiläen

## Wir gratulieren zum Fest der Diamantenen Hochzeit:

am 5. November 2009

den Eheleuten **Anni und Günther Borger**

in Remptendorf



## 🍷 Geburten 🍷

### Herzliche Glückwünsche zur Geburt

10.09.2009 Sally Thea Maschke in Liebschütz



## Einwohnerentwicklung

### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	August '09	Sept. '09	Okt. '09
Altengesees	196	198	198
Burglemnitz	104	104	105
Eliasbrunn	253	254	254
Gahma/Gleima	261	265	264
Liebengrün	403	403	401
Liebschütz	541	540	542
Lückenmühle	124	123	123
Rauschengesees	111	111	111
Remptendorf	1038	1035	1032
Ruppersdorf	280	278	279
Thierbach	132	130	129
Thimmendorf	266	267	266
Weisbach	186	186	186
<b>gesamt</b>	<b>3895</b>	<b>3894</b>	<b>3890</b>

## 🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

### Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

#### Altengesees

08.11.	Frau Anneliese Großmann	zum 74. Geburtstag
27.11.	Frau Margarete Hoffmann	zum 84. Geburtstag
29.11.	Frau Veronika Heinicke	zum 82. Geburtstag
30.11.	Frau Anni Reisgies	zum 75. Geburtstag

#### Burglemnitz

01.11.	Frau Sieglinde Reichenbacher	zum 70. Geburtstag
15.11.	Frau Ingrid Müller	zum 71. Geburtstag

#### Eliasbrunn

06.11.	Frau Elisabeth Herzog	zum 79. Geburtstag
26.11.	Herr Heinrich Schwarzbach	zum 74. Geburtstag
30.11.	Frau Ilse Bohn	zum 79. Geburtstag

#### Gahma

10.11.	Frau Lieselotte Ziermann	zum 76. Geburtstag
20.11.	Frau Rosemarie Oelsner	zum 84. Geburtstag
26.11.	Herr Aron Keilhau	zum 79. Geburtstag

#### Gleima

03.11.	Herr Gerhard Jahn	zum 86. Geburtstag
14.11.	Herr Frohwald Schimmelschmidt	zum 70. Geburtstag

#### Liebengrün

09.11.	Herr Wilfried Rothe	zum 76. Geburtstag
21.11.	Herr Karl-Heinz Könitzer	zum 71. Geburtstag
24.11.	Herr Gerhard Linke	zum 73. Geburtstag
27.11.	Frau Elli Schäfer	zum 88. Geburtstag
27.11.	Herr Karl-Heinz Schmidt	zum 73. Geburtstag
30.11.	Frau Anne-Rose Hofmann	zum 75. Geburtstag

#### Liebschütz

02.11.	Frau Elli Lautenschläger	zum 89. Geburtstag
07.11.	Frau Renate Nitzsche	zum 75. Geburtstag
09.11.	Herr Arno Wittke	zum 75. Geburtstag
13.11.	Frau Gisela Oelsner	zum 79. Geburtstag
26.11.	Frau Isolde Gottschall	zum 73. Geburtstag

#### Lückenmühle

06.11.	Herr Erich Enterlein	zum 74. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

#### Rauschengesees

06.11.	Frau Irmgard Friedrich	zum 82. Geburtstag
07.11.	Frau Hella Steinhauer	zum 77. Geburtstag
15.11.	Herr Rudi Blochberger	zum 84. Geburtstag
27.11.	Herr Kurt Scherf	zum 85. Geburtstag

#### Remptendorf

04.11.	Frau Anita Lange	zum 77. Geburtstag
07.11.	Herr Helmut Beierlein	zum 80. Geburtstag
09.11.	Herr Günter Hertwig	zum 76. Geburtstag
10.11.	Herr Werner Müller	zum 77. Geburtstag
16.11.	Herr Hans Hinkelmann	zum 81. Geburtstag
19.11.	Herr Günther Borger	zum 83. Geburtstag
19.11.	Frau Johanna Ziermann	zum 80. Geburtstag
21.11.	Herr Albrecht Werner	zum 77. Geburtstag
23.11.	Frau Marianne Werner	zum 89. Geburtstag
24.11.	Frau Lisbeth Walther	zum 90. Geburtstag

#### Ruppersdorf

05.11.	Herr Hermann Fiedler	zum 72. Geburtstag
16.11.	Herr Rolf Schulz	zum 70. Geburtstag
22.11.	Herr Günter Pasold	zum 74. Geburtstag
24.11.	Herr Günter Kuske	zum 70. Geburtstag

#### Thierbach

16.11.	Frau Gertraude Zienert	zum 83. Geburtstag
26.11.	Herr Josef Krombholz	zum 76. Geburtstag

#### Thimmendorf

04.11.	Herr Alfred Mahler	zum 74. Geburtstag
20.11.	Frau Ilse Röppischer	zum 72. Geburtstag

#### Weisbach

20.11.	Frau A. Schimmelschmidt	zum 76. Geburtstag
28.11.	Herr Werner Rabold	zum 78. Geburtstag
29.11.	Frau Elfriede Biedermann	zum 82. Geburtstag

# Grundschule Ruppertsdorf



## Buntes Programm zum Oma-Opä-Tag

Am Freitag, dem 2. Oktober 2009, hatten die Kinder der Grundschule Ruppertsdorf ihre Omis und Opas zum alljährlichen Oma-Opä-Tag eingeladen. Gerne folgten die Großeltern dieser Einladung und ließen sich von ihren Enkeln auf vielfältige Weise „DANKE“ sagen.

Wegen der Sanierungsmaßnahmen konnte die Kaffeetafel nicht wie sonst im Pausengang aufgebaut werden. So stand sie dieses Jahr im Speisesaal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Das bunte Programm hielt wieder viel für die Großeltern bereit. Die 4. Klasse hatte mit Frau Rother zwei tolle Tänze einstudiert, die 2. Klasse ein Stück von der Schildkröte, die Geburtstag hatte und sich einen Salat wünschte.

Unsere Kleinsten, die 1. Klasse, die besonders aufgeregt waren, sangen zwei Lieder und spielten das Stück „Vom schlafenden Apfel“. Die 3. Klasse hatte ein lustiges „Oma liebt Opä“ - Lied und eines von der Geisterstunde eingeübt.

Der Auftritt der Laienspieler stand ganz im Zeichen vom Zirkus „Kunterbunt“. Nicht vergessen wollen wir unsere Solisten, Vanessa am Keyboard und Vincent mit seiner Trompete, die ihr Gelerntes zum Besten gaben.

Beendet wurde das Programm mit einem Tanz der Cheerleader. Alle Darbietungen wurden mit viel Applaus vom Publikum gewürdigt und alle Kinder haben sich wirklich viel, viel Mühe gegeben.

Doch mit dem Programm der Kinder war der Nachmittag für die Omas und Opas noch nicht vorbei. Nach den Kindern kamen die fleißigen Muttis mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Den ließen sich die Großeltern wieder schmecken. Bereits am Morgen begannen die Vorbereitungen durch die Muttis. Der Kuchen wurde gebracht, geschnitten und bunt auf die Teller verteilt, am Nachmittag dann der Kaffee gekocht und serviert.

Die Kinder, Lehrer und Erzieherinnen sagen hiermit den Muttis ein riesiges Dankeschön für ihre Hilfe. Ohne euch könnten wir solche Veranstaltungen gar nicht durchführen.

Aber auch ein Dankeschön an die Eltern, die nicht persönlich helfen konnten, uns aber unterstützten.

Großen Zuspruch bei den Großeltern fand unser Herbstmarkt mit den vielfältigen Herbstdekorationen, aber auch der Kuchen wurde gern gekauft.

Am Ende bleibt uns noch einmal ein großes Dankeschön an alle Omas und Opas.

Wir freuen uns, wenn es euch gefallen hat und danken für eure Zuwendungen. Wir hoffen, noch viele schöne Oma-Opä-Tage in dieser Schule mit euch erleben zu dürfen.

Im Namen der Schüler, Lehrer und Erzieherinnen

Heike Ölsner





## Das Herbstfest im Hort der Grundschule Ruppertsdorf

Schon zu einer schönen Tradition geworden ist das alljährliche Herbstfest an unserer Grundschule. Bei wunderschönstem Spätsommerwetter hatten wir auch in diesem Jahr viel Spaß bei unserem Fest.

Auch das Aufbauen des Gerüsts zur Sanierung unserer Schule trübte die gute Laune nicht. Das Trampolin fand seinen Platz an der Schulgartenwiese und Herr Ludwig hatte wieder neue schicke Fahrzeuge dabei, mit denen jeder seine Runden auf dem Sportplatz drehen konnte.

Was nicht fehlen durfte und auch nicht fehlte, waren die leckeren Detscher, gebacken von unseren fleißigen Muttis. Auf diesem Wege sagen wir den Muttis ein großes Dankeschön von allen Hortkindern und den Erzieherinnen.

Der „Detscher-Esser-Rekord“ in diesem Jahr: 18 Stück. Wir verraten aber nicht, wer es war.

Bei so vielen verschiedenen Spielen verging die Zeit an diesem Hortnachmittag wie im Fluge. Und so bleibt uns die Vorfreude auf die kommenden Höhepunkte in diesem Schuljahr.




---

## Mitteilung

---

### Haus- und Straßensammlung 2009 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom **2. November bis 15. November** und vom **26. November bis 30. November** führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine diesjährige Haus- und Straßensammlung durch. Die Sammlung ist durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt.

Ich möchte auf diesem Wege Einwohnerinnen und Einwohner ansprechen, die sich als Sammler zur Verfügung stellen. Diese sollten sich in der Gemeindeverwaltung melden, damit wir die notwendigen Unterlagen inklusive des Sammlerausweises aushändigen können.

Leider wurde in den letzten Jahren in unserer Gemeinde keine Sammlung durchgeführt, weil niemand bereit war, als Sammler zu fungieren. Vielleicht hat in diesem Jahr jemand die Zeit und den Mut, Spenden für den Volksbund zu sammeln.

Im Namen und Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Thomas Franke



# Gemeinde Burgk

## Einwohnerentwicklung

### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	August '09	Sept. '09	Okt. '09
Burgk	92	86	87

## Veranstaltungen und Vereine

### Mutter und Kind Kurklinik Lückenmühle

#### YOGA-Intensivkurs

In der Mutter und Kind Kurklinik findet in der Zeit vom **16. bis 22. November 2009** täglich um 14.30 Uhr und um 17.00 Uhr ein Yoga-Intensivkurs statt.

Der Kurs wird angeleitet von Herrn Georg Bratfisch aus Mühlhausen.

Interessenten melden sich bitte rechtzeitig unter Telefon 03 66 40/400.

## Feuerwehrverein Liebschütz

### Dankeschönveranstaltung Feuerwehrverein Liebschütz

Alle Personen, die uns bei der Vorbereitung, Durchführung und bei den Aufräumarbeiten anlässlich unserer 75-Jahr-Feier sowohl tatkräftig als auch durch Spenden unterstützt haben, sind herzlichst zu unserer Dankeschönveranstaltung im Saal der Gaststätte Hirt Liebengrün eingeladen:

am **Samstag, dem 24. Oktober 2009**

um **19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

FFw und Feuerwehrverein Liebschütz



## Zeltkirmes Eliasbrunn

23. bis 25. Oktober 2009

**Freitag, 23. Oktober 2009**

20.00 Uhr **Poker- und Skatabend**

**Samstag, 24. Oktober 2009**

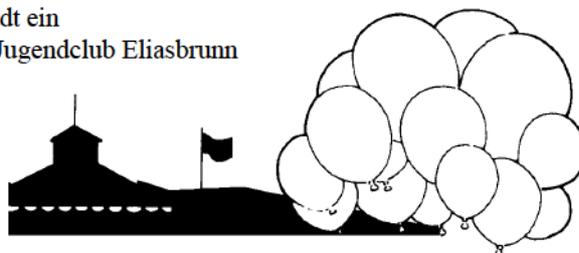
08.00 Uhr **Ständerle**

20.00 Uhr **Tanz mit „Ohrwurm“**

**Wo: Im Zelt auf dem Grundstück der STW!**

Es lädt ein

Der Jugendclub Eliasbrunn



## Kirmes in Ruppertsdorf

23. bis 25. Oktober 2009

**Freitag, 30. Oktober 2009**

21.00 Uhr **Kirmesantrinken im „Birkenhof“**

**Samstag, 31. Oktober 2009**

09.00 Uhr **Kirmes-Ständerle**

20.00 Uhr **Kirmestanz mit „Oldi-Mix“ im „Birkenhof“**

**Sonntag, 1. November 2009**

10.00 Uhr **Frühshoppen im „Birkenhof“**

Hierzu wird herzlich eingeladen!



## Alles auf zur Liebengrüner Kirmes

6. bis 8. November 2009

**Freitag, 6. November 2009**

20.00 Uhr **Disco mit „Fusion“**

**Samstag, 7. November 2009**

20.00 Uhr **Kirmestanz mit „Roxy“ und dem traditionellen Kirmeseintanzen der Kirmesjugend**

**Sonntag, 8. November 2009**

09.00 Uhr **Ständerle mit den „Kirmesverrückten 7“**

20.00 Uhr **Disco mit Show-Einlagen und dem traditionellen Kirmesbeerdigen durch die Kirmesjugend**

Alle Veranstaltungen finden auf dem Rathaussaal statt.

**Es lädt herzlichst die FFw Liebengrün e.V. ein.**

### **Kartenvorverkauf**

am **Sonntag, dem 1. November 2009**

um **10.00 Uhr**

im **Vereinsraum / Schule**

# 1. THIMMENDORFER ZELTKIRMES

vom 13. bis 15. November 2009

Der Jugendverein lädt herzlich ein.

## Freitag den 13.11.2009

ab 19.00 Uhr:  
zum gemütlichen **Kirmesantrinken**  
mit einem **Diavortrag von Karl-Heinz Turba**  
„ein kleiner Exkurs über die jüngere Geschichte Thimmendorfs“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Samstag den 14.11.2009

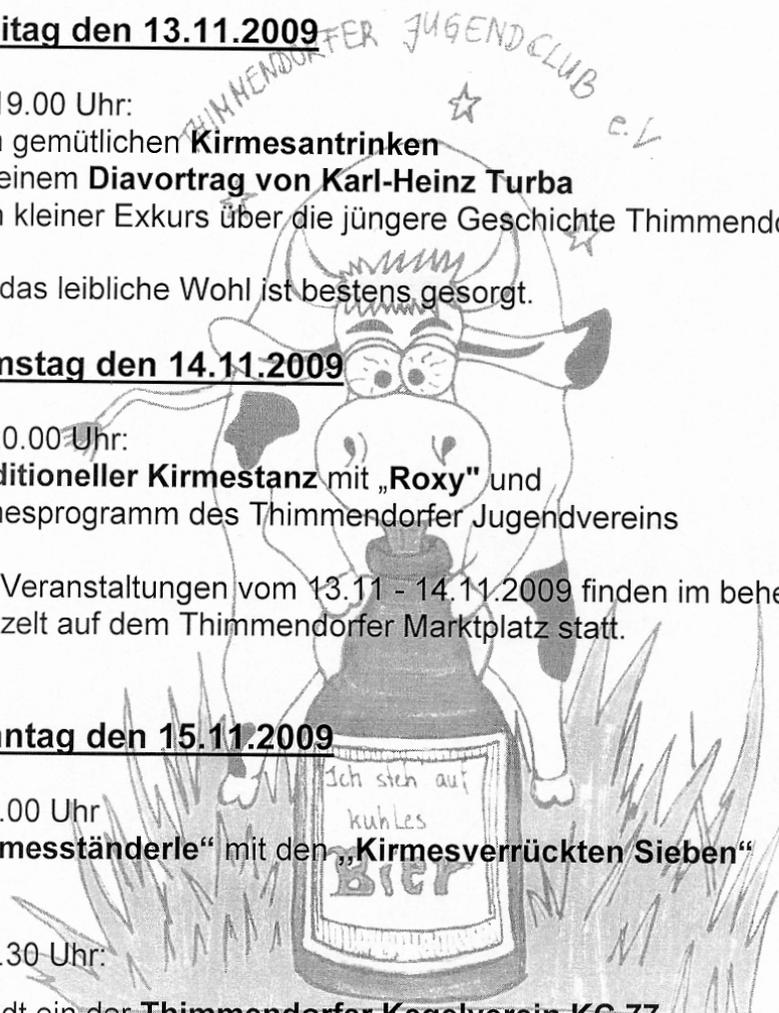
ab 20.00 Uhr:  
**Traditioneller Kirmestanz** mit „Roxy“ und  
Kirmesprogramm des Thimmendorfer Jugendvereins

Alle Veranstaltungen vom 13.11 - 14.11.2009 finden im beheizten  
Festzelt auf dem Thimmendorfer Marktplatz statt.

## Sonntag den 15.11.2009

ab 9.00 Uhr  
„Kirmesständerle“ mit den „Kirmesverrückten Sieben“

ab 9.30 Uhr:  
es lädt ein der **Thimmendorfer Kegelverein KC 77**  
zum „Kirmesfrühschoppen“ in der **Kegelbahn**



# 5. ZELTKIRMES

## 30.10. - 01.11.

FR  
30.10.

diskothek  
caravan  
music for partypeople

ab 21:30Uhr  
1 Fass Freibier!

SA  
31.10.

SAPHIR  
Oldie- u. Partyband

ab 19:30Uhr  
1 Fass Freibier!

bis 20:30Uhr nur 4€ Eintritt

SO  
01.11.

10Uhr Frühschoppen mit LIVE-MUSIK  
14Uhr Kinderdisco

KIRMES-HAUS  
19Uhr BÄND + FUSION

Eintritt  
FREI !!!

SPORTPLATZ LIEBSCHÜTZ  
IM GUT BEHEIZTEN FESTZELT

[www.TribTronX.com](http://www.TribTronX.com)

# LIEBSCHÜTZ

---

# FFw Burglemnitz u. Feuerwehrverein

---

## 125 Jahre Feuerwehr Burglemnitz

Vom 21. bis 23. August 2009 beging die Freiwillige Feuerwehr Burglemnitz ihr 125-jähriges Jubiläum.

Die Burglemnitzer bereiteten das Fest mit viel Engagement und guten Ideen in unzähligen freiwillig geleisteten Stunden vor. Auch bei der Durchführung und den anschließenden Aufräumarbeiten war das ganze Dorf eingespannt.

Für diesen Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft bedankt sich die Wehrführung und der Vereinsvorstand bei allen Helfern sowie bei ...

### - den Sponsoren

- Holzbau Pfeiffer Burglemnitz
- Tischlerei Jahn Burglemnitz
- Landwirtschaftsbetrieb Metzner Burglemnitz
- Agrargenossenschaft Gahma
- Baubetrieb Linke Leutenberg
- Christo Bäckerei Altengesee
- Auto Wohlfarth Thimmendorf
- Auto- Service Drechsel Ruppertsdorf
- Autohaus Grüner Bad Lobenstein
- Autohaus Bohr Saalfeld
- Reise-Treff am Markt Bad Lobenstein
- Reisebüro Hönig Wurzbach
- Allianz-Generalvertretung G. Wohlfart Bad Lobenstein
- Allianz-Generalvertretung C. Thümmler Bad Lobenstein
- Schmuck und Uhrengeschäft G. Anders Bad Lobenstein
- Buchhandlung am Markt Bad Lobenstein
- Boys und Girls Spielwaren Bad Lobenstein
- OHOO Haushaltswaren Bad Lobenstein
- Hertwig Technik-Service Remtendorf
- Volkssolidarität Bad Lobenstein
- Kreissparkasse Bad Lobenstein
- Volksbank Saaletal eG Bad Lobenstein
- Firma Würth
- Kreativ-Shop E. Rauchfuß
- Firma Bernd Peperhowe

- der Gemeinde Remptendorf und dem Bürgermeister Herrn Thomas Franke mit seinem Team

- den mitwirkenden Wehren

FFw Burglemnitz und Feuerwehrverein

---

## RFC Remptendorf

---

### 48. Saison beginnt

Der RFC beginnt am Samstag, dem 14. November 2009 um 20.11 Uhr seine 48. Saison mit Highlights aus dem Programm der vergangenen Saison und den ersten Programmpunkten der neuen Saison.

Das neue Motto wird an diesem Abend verkündet. 54 Mitglieder des Vereins gestalten in sechs Gruppen ein schwingvolles, buntes und abwechslungsreiches Programm

Anschließend Tanz und Party mit der Band „Ohrwurm“. Wir laden alle zu diesem Abend herzlich ein.

### Termine:

- 14.11.2009 Faschingseröffnung mit „Ohrwurm“
- 05.02.2010 Pyjama-Night mit „Radspitz“
- 06.02.2010 Galaabend mit „Roxy“
- 07.02.2010 Seniorenfasching
- 12.02.2010 Faschingsparty mit „Ohrwurm“
- 13.02.2010 Galaabend mit „Feeling“
- 14.02.2010 Kinderfasching
- 19.02.2010 Ultimativer Zipfel mit „Roxy“
- 20.02.2010 Faschings-Zipfel mit „Roxy“





Kreisverband Saale-Orla e.V.  
Landratsamt Saale-Orla-Kreis



### Fachtag

zu den Themen

### Schreibaby und Schütteltrauma

am 4.11.2009

13.00 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Saale-Orla-Kreis

in Schleiz

### Tagungsort

Landratsamt Saale-Orla-Kreis  
Konferenzraum Neubau 237/Nord-Ost  
Oschitzer Str. 4  
07907 Schleiz

### Ihre Fragen richten Sie bitte an:

Susan Maskolus  
DRK „Projekt Frühwarnsystem“  
Franz-Schubert-Str. 8  
07381 Pößneck  
Tel.: (03647)/ 45 91 20  
Mail: drk-brs-pn@arcor.de

### Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Saale-Orla e.V.  
Oschitzer Str. 1  
07907 Schleiz

Landratsamt Saale-Orla Kreis  
Oschitzer Str. 4  
07907 Schleiz

# TSV Gahma

## Spielpläne und Trainingszeiten des TSV Gahma

### **Samstag, 24. Oktober 2009**

*Herren*

14.00 Uhr TSV Gahma - SV 61 Weira

### **Freitag, 30. Oktober 2009**

*D-Junioren*

16.00 Uhr LSV 49 Oettersdorf - TSV Gahma

### **Samstag, 31. Oktober 2009**

*E-Junioren*

09.30 Uhr TSV Gahma - LSV 49 Oettersdorf I

*Herren*

12.00 Uhr SV Grün Weiß Tanna II - TSV Gahma

### **Sonntag, 1. November 2009**

*C-Junioren - Pokal*

10.00 Uhr TSV Gahma - SG Pößneck/Oppurg

### **Freitag, 6. November 2009**

*D-Junioren*

15.00 Uhr TSV Gahma - VfR Bad Lobenstein II

### **Sonntag, 8. November 2009**

*Herren*

14.00 Uhr TSV Gahma - VfB 09 Pößneck III

### **Samstag, 14. November 2009**

*E-Junioren*

09.30 Uhr SV 1990 Ebersdorf I - TSV Gahma

*C-Junioren - Pokal*

10.00 Uhr SG Pößneck/Oppurg - TSV Gahma

*Herren*

14.00 Uhr TSV Gahma - SV Grün-Weiß  
Triptis II

### **Samstag, 21. November 2009**

*Herren*

14.00 Uhr FSV 1999  
Remptendorf - TSV Gahma

### **Sonntag, 29. November 2009**

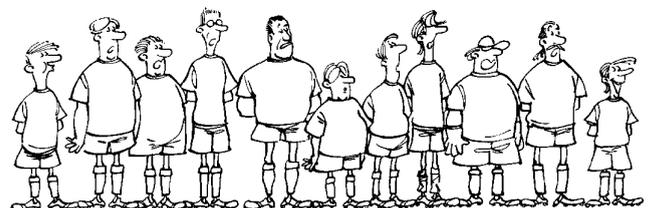
*Herren*

14.00 Uhr TSV Gahma - SV BW 90  
Neustadt/Orla III

### **Sonntag, 6. Dezember 2009**

*Herren*

14.00 Uhr TSV Germania  
Krölpa II - TSV Gahma



# TSV Gahma

## Vereinsmeisterschaft Freizeitkegeln

Montag, 28. Dezember 2009  
Bambini Meisterschaft Saale-Orla Kreis 2009/2010

### Gruppe B

LSV 49 Oettersdorf  
SV Grün-Weiß Tanna  
TSV Gahma  
VfR Bad Lobenstein I  
VfR Bad Lobenstein II  
FSV Schleiz

### Turniertermine:

Sonntag, 4. Oktober 2009  
09.30 Uhr Schleiz

Sonntag, 25. April 2010  
09.30 Uhr Tanna

Sonntag, 9. Mai 2010  
09.30 Uhr Gahma

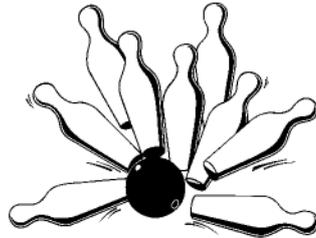
Sonntag, 24. Mai 2010  
09.30 Uhr Bad Lobenstein

Sonntag, 7. Juni 2010  
09.30 Uhr Oettersdorf

### Endrunde:

Sonntag, 21. Juni 2010  
09.30 Uhr Platz 1 bis 5

Sonntag 21. Juni 2010  
09.30 Uhr Platz 6 bis 10



## Forst-Dienst-Reichenbächer

Motorgeräte für Garten-, Land- und Forstwirtschaft  
Beratung - Verkauf - Instandhaltung



- Werkzeuge und Maschinen für Forst-, Landwirtschaft und Kommunen
- Motorgeräte und Zubehör
- Arbeitsschutzausrüstung
- Garten- und Landschaftspflegebedarf
- Holzbearbeitungsmaschinen/Baumaschinen
- Vermessungsinstrumente
- Technische Ausrüstung
- Wildzaun - Verbißschutzmittel
- Weidezaungeräte und Zubehör

Ortsstraße 8 · 07338 Kleingeschwenda bei Ltbg.  
Telefon (03 67 34) 2 26 90 · Fax 3 29 03

Naturpark  
Thüringer Schiefergebirge  
Obere Saale



## Verordnung über den Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale ist in Kraft getreten

### Erste Kooperationsvereinbarung zwischen Naturpark und Schule in Thüringen

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale ist seit dem 29. August 2009 rechtsverbindlich als Nationale Naturlandschaft ausgewiesen.

Die Gebiete:

- des Thüringer Schiefergebirges mit Teilen des Oberen Saaletals
- des Schwarza-Sormitz-Gebietes
- des Ostthüringer Schiefergebirge-Vogtlandes
- des Plothener Teichgebietes
- des Hohen Schiefergebirge-Frankenwaldes und
- den Übergangsbereichen zur Orlasenke

werden als Naturpark festgesetzt.

Zweck der Ausweisung ist es, die unterschiedlichen Teilräume des Parks entsprechend ihrem Naturschutzwert und ihrer Erholungseignung als großflächigen Erholungsraum für Menschen und als Lebensraum der heimischen Tier- und Pflanzenarten zu schützen, zu entwickeln und zu erschließen.

Dabei wird auf die enge Partnerschaft aller Kommunen, Landkreise, Behörden und der Naturparkverwaltung bei der Verwirklichung dieser Ziele gesetzt. Deshalb sollen im Naturpark bei der Entwicklung von Natur und Landschaft eine Anzahl verschiedener Aspekte berücksichtigt werden.

So besteht eine Hauptaufgabe der Naturparkverwaltung darin, den typischen Landschaftscharakter und die historisch entstandenen Landschaftsstrukturen mit ihrer Arten- und Lebensraumvielfalt als Grundlage für den Tourismus und das Naturerleben zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln.

Die Erhaltung und Entwicklung der Erholungsfunktion im Naturpark in Verbindung mit einer landschaftsangepassten kommunalen Entwicklung ist eine weitere wichtige Aufgabe. Dazu gehört, dass die Erholungsorte im Naturpark als attraktive touristische Anlaufpunkte unter anderem mit Angeboten der Umweltbildung weiterentwickelt werden.

Aktive Erholungsformen und natur- und landschaftsverträgliche Sportarten werden im Naturpark verstärkt unterstützt. Historisch gewachsene Siedlungsstrukturen und Ortsbilder werden gefördert und erhalten.

Angebote zum Naturerleben, wie z.B. die thematischen Wanderungen der durch den Naturpark zertifizierten Naturführer fördern die Schutz- und Entwicklungsziele des Naturparks und sind Schwerpunkte bei der Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungsträgern.

Seit vielen Jahren leistet der Naturpark einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung für Kinder und Jugendliche in der Region. So verfügt er mit seinen Naturführern, dem Kinderwanderweg „Dem Feuersalamander auf der Spur“ sowie dem attraktiven Areal

im und um das Naturpark-Haus über interessante Angebote gerade für junge Mitbürger.

Zukünftig soll die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche in der Region eine noch wichtigere Rolle spielen. In den vergangenen Monaten hat der Naturpark zahlreiche Gespräche mit Vertretern von Schulen, Schulämtern und Ministerien geführt.

Am Freitag dieser Woche wird nun die erste Kooperationsvereinbarung eines Naturparks und einer Schule in Thüringen unterzeichnet.

Damit gehen beide Partner eine Bindung ein, die selbst bundesweit Seltenheitscharakter aufweist. Im beiderseitigen Miteinander wollen der Naturpark und die Grundschule Leutenberg nun Vorhaben umsetzen, Unterricht gestalten und sich gegenseitig unterstützen.

Weitere Partnerschaften mit Schulen aus der Region sollen folgen.

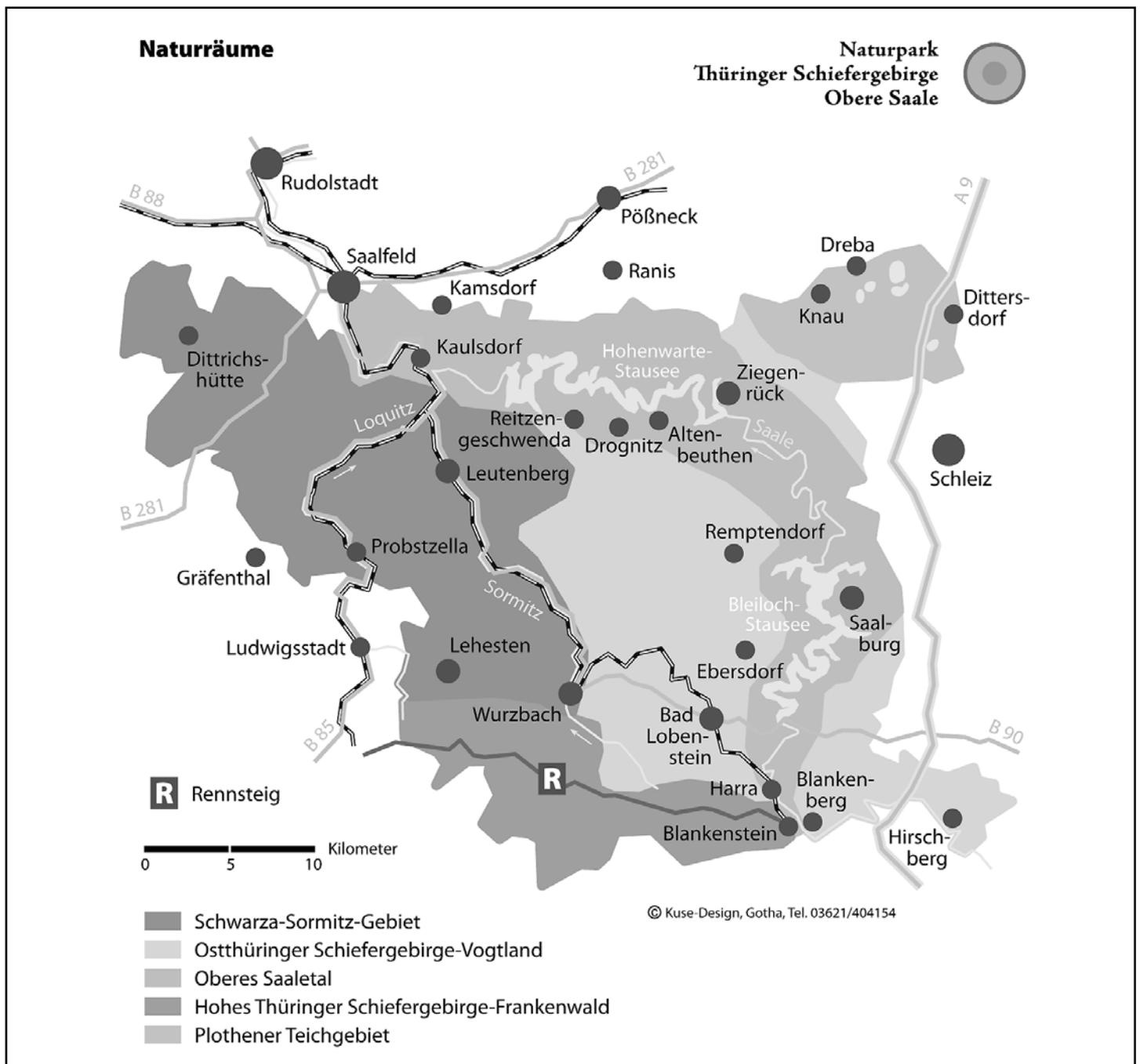
Am 25. September 2009 präsentierten das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt und der Naturpark im Rahmen einer Festveranstaltung die Naturpark-Verordnung am Hohenwarte-Stausee.

In dieser Veranstaltung erfolgte auch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung der Naturparkverwaltung mit der Grundschule Leutenberg im Rahmen der Thüringer Aktionstage zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Als weiteren Höhepunkt der Veranstaltung stellte das TMLNU eine neue Form der Mitarbeit für Jedermann an der Umsetzung der Naturpark-Ziele vor.

**Anlage:**

*Kartenskizze des Naturparks mit den im oberen Abschnitt genannten Naturräumen*



**Auslobung für den Naturpark-Preis  
für besondere Leistungen  
zur Umsetzung der Ziele des Naturparks  
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale**

Mit der neuen Verordnung für unseren Naturpark, die vorab in den unterschiedlichsten Gremien der Region diskutiert wurde, ist eine in die Zukunft orientierte Zielbeschreibung für die Region entstanden.

Dies ist für uns der Anlass, ab sofort einen Naturparkpreis für besondere Leistungen zur Umsetzung dieser Naturparkziele auszuloben. Wir möchten damit die bisherigen Partner und Akteure im Naturpark motivieren, weiterhin gemeinsam diese Entwicklung voranzubringen.

Gleichzeitig möchten wir aber auch neue Mitstreiter gewinnen und für die Naturparkziele interessieren.

Wir bitten Sie daher, uns Ihre Projekte und Aktionen zu nennen, die diese Ziele aufgegriffen und in diesem Jahr mit praktischen Maßnahmen umgesetzt haben. Insbesondere Aktivitäten, die sich auch auf den besiedelten Bereich beziehen, sind von Bedeutung.

Die besten Projekte werden mit einem Geldpreis ausgezeichnet.

***Was ist die Intention dieses Wettbewerbs?***

Der Naturpark ist ein Lebens- und Wirtschaftsraum für seine Einwohner, ein Erholungsraum für seine Besucher und ein Schutzgebiet.

Beispielhaft für andere Regionen in Thüringen sollen hier Landschafts- und Naturschutz in die Entwicklung von Siedlungen und Erholungsnutzungen integriert werden. Das Besondere und Unverwechselbare unserer Landschaft mit ihren Dörfern und Städten soll erhalten bleiben.

Deshalb wird auch weiterhin gemeinsam mit den Partnern in der Region, z.B. mit den Wettbewerbsteilnehmern, neben dem erforderlichen Schutzgebietsmanagement eine aktive Förderung der Regionalentwicklung erfolgen, gezielt landschaftsangepasste Formen des Tourismus gefördert und eine moderne sowie professionelle Umweltbildung und Besucherinformation betrieben werden.

Die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks, die immer wieder beeindruckende Ausblicke ermöglicht, macht ihn zu einem attraktiven Reiseziel. Auf kurze Distanz erlebt man ganz unterschiedliche Landschaftsbilder. Man kann auf den Höhenrücken im zentralen Teil des Naturparks ein wunderschönes Panorama der Landschaft genießen oder wird im Saaletal von den hohen Felswänden im Wechsel mit weiten Wasserflächen überrascht.

Die großen, ruhigen Wälder am Rennsteig bieten gerade Gästen aus urbanen Gebieten eine wörtliche Sommererfrischung oder unvergessliche Wintereindrücke. Und immer wieder kann auch der Unkundige überraschende Begegnungen mit der Tierwelt genießen. Dieses Potenzial muss schonend genutzt und zeitgemäß entwickelt werden.

So ist es möglich, die Naturparkregion zwischen dem Land der tausend Teiche im Norden und dem Rennsteig und dem Grünen Band im Süden als großflächige, wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln. Ziel ist es, die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und dem Erhalt des Erholungs- und Naturraumes zu gewährleisten.

**Hier unsere Wettbewerbshinweise:**

***Wer kann sich bewerben?***

- Natürliche Personen und Personengruppen wie z.B. Schulklassen oder Wanderfreunde
- Vereine/ Organisationen/Verbände wie z.B. Tourismus- oder Heimatvereine
- Firmen/Unternehmen/Institutionen wie z.B. Handwerksbetriebe oder
- Kureinrichtungen
- Bildungseinrichtungen wie z.B. Kindergärten und Schulen
- Kinder-, Jugend- und Familienorientierte Einrichtungen wie z.B. Jugendherbergen oder Freizeiteinrichtungen

***Welche Leistungen oder Projekte können eingereicht werden?***

- Abgeschlossene Projekte und Maßnahmen, die die Naturparkentwicklung entsprechend den Zielen der Verordnung in besonderem Maße unterstützen

Die Projekte und Maßnahmen sollen Vorbildcharakter haben, originell und nachahmenswert sein.

Die Teilnahme ist freiwillig. Es ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

***Was kann man gewinnen?***

Es steht ein Preisgeld von 1.000 Euro zur Verfügung. Im Regelfall wird die Gesamtsumme einem Preisträger zur Verfügung gestellt; sie kann aber auch nach Ermessen der Jury auf bis zu drei Preisträger aufgeteilt werden.

Weitere Sachpreise und Anerkennungen können verteilt werden.

***Bis wann muss man die Vorschläge einreichen?***

Die Vorschläge müssen mit dem Betreff „Naturpark-Preis“ mit einer kurzen Beschreibung (eine Seite A4) bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres bei der Verwaltung des Naturparks eingegangen sein (Poststempel oder E-Mail-Eingang).

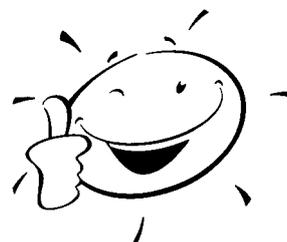
***Wie erfolgt die Bewertung und Auswahl?***

Die Bewertung der eingereichten Vorschläge erfolgt durch eine Jury. In der ersten Februarhälfte des folgenden Jahres, spätestens zum Europäischen Tag der Parke, erfolgt die Bekanntgabe des Preisträgers.

***Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf die Wettbewerbsbeiträge!***

Naturparkverwaltung  
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale  
Wurzbacher Str. 16  
07338 Leutenberg

E-Mail: [poststelle.schiefergebirge@br-np.thueringen.de](mailto:poststelle.schiefergebirge@br-np.thueringen.de)



# Schloss Burgk



## Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2009

### November

- 1. November**  
**Sonntag**  
**11 Uhr**
- Führung Schloss Burgk total – vom Keller bis zum Boden**  
Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich  
Eintritt: 7 € | Schüler 4 €
- 14. November**  
**Samstag**  
**14 Uhr**
- Ausstellungseröffnung**  
Von der Ikone bis zur Moderne
- 28. / 29. November**  
**Samstag**  
**10 – 20 Uhr**
- 10. WEIHNACHTSMARKT AUF SCHLOSS BURGK**  
Am ersten Adventswochenende erwartet Schloss Burgk auch dieses Jahr wieder tausende Besucher zum traditionellen Weihnachtsmarkt. Marktstände locken mit Weihnachtsspezialitäten, Spezereien & Kunsthandwerk in den Museumsräumen, Gewölbekellern & Turmkemenaten.  
Essen & Trinken in der Historischen Schlossküche & im Järgewölbe.  
Eintritt: 2,50 € | Busshuttle der KomBus GmbH zwischen Schleiz und Burgk, Infotel. 0180/3337287.
- Sonntag/1. Advent**  
**11 – 19 Uhr**
- 17 Uhr**
- Adventskonzert „Wie schön leuchtet der Morgenstern“**  
an der Silbermann-Orgel: Ingelore Schubert (Wedel).  
Eintritt: 12 € | erm. 10 €

## Ausstellungsprogramm 2009

### 29. Juni bis 1. November 2009

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett | Grafik-Kabinett | Rittersaalgang | ausgewählte Museumsräume

### **HirschART. Malerei, Grafik, Objekte und Installationen**

Exlibris-Galerie

### **Jagen, angeln, Knödeltreiben**

Exlibris zum Thema – mal ernst, mal heiter

### 15. November 2009 bis Februar 2010

### **Ausstellungseröffnung am 14. November 2009 um 14 Uhr**

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett | Grafik-Kabinett

### **Von der Ikone bis zur Moderne**

700 Jahre Russische Kunst aus der Sammlung Kuchinke

700 Jahre russische Kunst umfasst die Sammlung von Norbert und Katja Kuchinke. Zum ersten Mal wird sie in den Neuen Bundesländern vorgestellt.

Norbert und Katja Kuchinke haben eine Kollektion zusammengetragen, die sich in drei Blöcke gliedern lässt: Ikonen, Russische Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts und Arbeiten aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Ikonensammlung setzt mit Arbeiten aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert und dem frühen 16. Jahrhundert ein. Die Anziehungskraft dieser frühen Zeugnisse christlicher Spiritualität mit der von der Patina vergangener Jahrhunderte überzogenen Farbenpracht und den heutigen Menschen längst alltagsfernen Heiligenfiguren und –geschichten ist nahezu ungebrochen.

Ihrem eigentlichen Bestimmungsort, den Kirchen und auch den Wirren der Geschichte entrissen und ins Museum gebracht, ermöglichen sie, das Kultbild der Ostkirche in einen sinnstiftenden Kontext zu stellen - den der russischen Kunst des 20. Jahrhunderts. Die visuelle Verbindung beider Epochen zeigt, wie kompositorische und formale Elemente von den Künstlern der Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufgegriffen und weiterentwickelt wurden. Das Bild der Ikone wirkt wie ein Urbild, das sich bis heute im visuellen Gedächtnis der russischen Künstler wiederfindet.

Aus dem dritten Werkblock werden Arbeiten von Leonid Purygin gezeigt, der 1995 im Alter von 44 Jahren starb. Er hinterließ ein eindrucksvolles Werk voller folkloristischer Bezüge, ganz im Sinne naiver Erzähltradition.

Exlibris-Galerie

### **Exlibrissammler VI – Bucheignerzeichen für Heidi Sparke und Dr. Horst Sparke**

Die Exlibrissammler Heidi und Dr. Horst Sparke (Wedel) geben Einblick in ihre Sammelleidenschaft und stellen sich als Auftraggeber vor.

# Sozialverband VdK Bad Lobenstein

## Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Am **Sonntag, dem 15. November 2009** begehen wir den Volkstrauertag. An diesem Tag wird der VdK OV Bad Lobenstein wieder ein Gebinde an der „Trauernden Mutter“ im Kurpark von Bad Lobenstein niederlegen.

Wir laden dazu alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich ein. Der Bürgermeister von Bad Lobenstein Herr Oppel wird mit daran teilnehmen und ein paar Worte sprechen.

Treffpunkt ist um 09.30 Uhr am Durchgang des alten Schlosses. Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Jahr ein paar mehr Mitglieder begrüßen können.

Der Vorstand des OV Bad Lobenstein

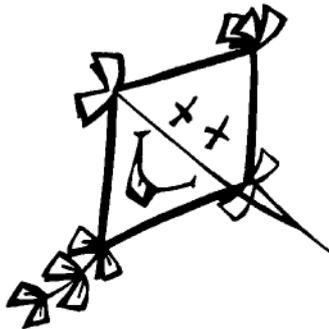
## Vorinformation

Am **Samstag, dem 5. Dezember 2009** feiern wir unsere **Weihnachtsfeier im Getränkehandel L. Petzold in Bad Lobenstein**. Als Referent haben wir einen Vertreter von der Fahrschule Steinbach eingeladen.

Wer interessiert ist, kann schon jetzt seine Anmeldung abgeben. Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

Frau S. Heinßmann    03 66 40/2 21 07  
und  
Herr H. Klaumünzer    03 66 51/3 31 96

Der Vorstand des OV Bad Lobenstein



## Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmerei finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
Mitarbeiter Kasse kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de	449-0	Frau Kachold
Zentrale / Sekretariat	449-20	
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

## Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Raum Bad Lobenstein und Umgebung

**Produktionshelfer/in (Schichtsystem)**  
**Staplerfahrer/in (Schichtsystem)**  
**geringfügig Beschäftigte m/w (400,- € Basis)**

**top time Personal - Dienstleistung**  
Richard-Köcher-Straße 35  
07356 Bad Lobenstein Tel. 036651 - 88 9 80

## Baugeschäft Reiner Eisoldt



- **Fachbetrieb nach WHG § 19**  
Planung von Tankstellen, Waschplätzen, Kläranlagen sowie Anlagen zur Behandlung landwirtschaftlicher Abprodukte
- Straßen-, Hoch- und Tiefbau, Maurer-Um- und Ausbauten
- Be- und Entwässerungen, Erschließungen aller Art
- forstlicher Wegebau, Pflasterarbeiten
- Planung und Errichtung von Außenanlagen

**Am Zimmersberg 54 · 07338 Kaulsdorf**  
**Telefon: 03 67 33/3 24 10 · Telefax: 03 67 33/3 24 11**

## STEINMETZ - Ulrich Zeißig -



**Grabmale  
Grabschmuck  
Schrifttafeln**

Gedenksteine  
Kriegerdenkmale  
Schrifttafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.

**07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47/2 20 34**

Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!  
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

# Gemeinde Remptendorf

## Termine Evangelisch-methodistische Kirche

### REMPENDORF

**Sonntag, 1. November 2009**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Lobenstein  
„Kinder helfen Kindern“

**Donnerstag, 5. November 2009**

19.00 Uhr Gesprächskreis für alle

**Sonntag, 8. November 2009**

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Donnerstag, 12. November 2009**

19.00 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 15. November 2009**

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Donnerstag, 19. November 2009**

19.00 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 22. November 2009**

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Feier des heiligen Abendmahls

**Donnerstag, 26. November 2009**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 29. November 2009 1. Advent**

15.00 Uhr Verkündigungsspiel im Vereinshaus Remptendorf mit anschließender Gelegenheit zu Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen

**Mittwoch, 2. Dezember 2009**

18.30 Uhr Bezirks-Frauenkreis  
zum Thema „Stemstunden“ in Eliasbrunn

### ELIASBRUNN

**Sonntag, 1. November 2009**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Lobenstein  
„Kinder helfen Kindern“

**Mittwoch, 4. November 2009**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 8. November 2009**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 11. November 2009**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 15. November 2009**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 18. November 2009**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 22. November 2009**

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Feier des heiligen Abendmahls

**Mittwoch, 25. November 2009**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 29. November 2009**

15.00 Uhr Verkündigungsspiel im Vereinshaus Remptendorf mit anschließender Gelegenheit zu Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen

**Mittwoch, 2. Dezember 2009**

18.30 Uhr Bezirks-Frauenkreis zum Thema „Stemstunden“

*Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!*

Mit herzlichen Grüßen

Pastor Christian Posdich

## Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

### *Gottesdienste im November 2009*

**Sonntag, 1. November 2009**

**Allerheiligen**

08.30 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Eliasbrunn

**Samstag, 7. November 2009**

18.00 Uhr Burglemnitz

14.00 Uhr Gahma

*Taufe*

**Sonntag, 8. November 2009**

**Drittletzter**

08.30 Uhr Ruppertsdorf

10.00 Uhr Altengesees

**Mittwoch, 11. November 2009**

17.00 Uhr Burglemnitz

*Martinsumzug*

**Samstag, 14. November 2009**

18.00 Uhr Weisbach

**Sonntag, 15. November 2009**

**Vorletzter**

08.30 Uhr Eliasbrunn

10.00 Uhr Gahma

**Mittwoch, 18. November 2009**

**Bußtag**

19.00 Uhr Gahma

Gemeindesaal

**Samstag, 21. November 2009**

18.00 Uhr Ruppertsdorf

**Sonntag, 22. November 2009**

**Ewigkeitssonntag – Totensonntag**

08.30 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Altengesees

*Diakon Böttner*

**Samstag, 28. November 2009**

18.00 Uhr Eliasbrunn

**Sonntag, 29. November 2009**

**1. Advent**

08.30 Uhr Weisbach

10.00 Uhr Thierbach



*Die alte Buche am Wegesrand,  
sie grüßt die Wanderer aus Stadt und Land.*

*Stolz und mächtig sieht sie aus,  
und schaut weit in die Welt hinaus.*

*Sie trotzte Kälte, Hitze, Sturm und Regen,  
die Natur hat ihr immer Kraft gegeben.*

*Wenn sie uns etwas erzählen könnte,  
es würde Bücher füllen, Bände.*

*An ihrem Stamm im grünen Gras,  
spielten Kinder, es gab Spaß.*

*Liebende, vertraut und ganz allein,  
ritzten in die Rinde ein Herz mit Namen ein.*

*Die alte Buche sah der Menschen Not und Freude,  
vorbei kamen arme und auch reiche Leute.*

*Das arme kleine Mütterlein,  
sie konnte sich kaum noch bücken,  
trug den vollen Tragkorb heim,  
auf ihrem krummen Rücken.*

*Mit den Wagen gut bespannt,  
fuhren Kaufleute durch das Land.  
Handel und Wandel nahmen ihren Lauf,  
und so kam es zu manchem Kauf.*

*Die Buche gab Schatten zur Erntezeit,  
und hörte vieles über Freud und Leid.*

*Über dem nahen Dorf sah sie den Feuerschein,  
betroffen waren dort groß und klein.*

*Viele verloren ihr Hab und Gut,  
haben neu angefangen und hatten Mut.*

*Machthaber haben Unrecht begangen,  
an Menschen, die wehrlos waren und gefangen.*

*Viele Opfer hat es gegeben,  
auf ihren langen Leidenswegen.*

*Männer marschierten mit Fahnen,  
und sangen die Lieder ihrer Zeit.*

*Doch sie konnten nicht ahnen,  
dass sich vieles veränderte, weit und breit.*

*Künftig wollen wir friedlich wandern,  
von einem schönen Ort zum andern.*

*Und immer zueinander freundlich sein,  
ob bei Wolkenhimmel oder Sonnenschein.*

Karl Grothe

